Universität Stuttgart
Institut für Steuerungstechnik
der Werkzeugmaschinen und
Fertigungseinrichtungen

Studentische
Hilfskraft (m/w/d)

für die

Roboterentwicklung und -Inbetriebnahme

INNOVATIONSCAMPUS
MOBILITÄT DER ZUKUNFT

In Teamarbeit sollen vierbeinige Roboter aufgebaut und in Betrieb genommen werden. Der gesamte Entwicklungs- und Herstellungsprozess umfasst mehrere Schritte: Zuerst werden die Roboter, ausgehend von CAD-Modellen, konfiguriert. Die mechanischen Strukturen der Roboter werden am Institut 3D-gedruckt und anschließend mit den Elektrokomponenten vereint. Die Servomotoren werden in Betrieb genommen und integriert und parametrisiert, um ein Fortbewegen der Roboter zu ermöglichen. Anschließend soll eine Bedienoberfläche für die Roboter programmiert und für Tablets umgesetzt werden.

Deine zukünftigen Themenschwerpunkte:

Je nach Interesse und Kenntnisstand können ein oder mehrere dieser Themen bearbeitet werden:
- Roboterherstellung und -aufbau (mechanisch und elektrisch)
- Inbetriebnahme der Antriebe
- Programmierung der Roboterfortbewegung (4 Beine, 16 Antriebe)
- GUI-Programmierung für Tablets als Bediengeräte

Dein Profil:

- Ein laufendes technisches Studium an der Universität Stuttgart
- Strukturierte Arbeitsweise und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Interdisziplinares Denken
- Gute Deutsch oder Englischkenntnisse
- Erfahrungen oder Interesse im Bereich Robotik
- Anforderungen individuell für die Teilthemen des Projekts

Wir bieten dir:

- Einblicke in unterschiedliche Forschungsprojekte und -themen
- Kenntnisgewinn im Bereich Roboterentwicklung und -einsatz
- Flexible Arbeitszeiten 30-40 Stunden im Monat
- Teilnahme an Institutsveranstaltungen
- Kostenloser Tee und Kaffee

Bewerbung per Post oder E-Mail an:

Rebekka Neumann, M.Sc.
Institut für Steuerungstechnik
der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen
der Universität Stuttgart
Seidenstr. 36, 70174 Stuttgart

rebekka.neumann@isw.uni-stuttgart.de

Zertifikat seit 2012
audit familiengerechte hochschule

Die Universität Stuttgart möchte den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich erhöhen und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.